

Beispiele für Lernen von interreligiöser Kompetenz im Unterricht und der Lehrer*innenausbildung ein Workshop mit Max Kölling

Der Workshop hat sich auf das Fach “Lebenskunde” konzentriert, das der Humanistische Verband in den Berliner Schulen anbietet.

Gemäß seiner freidenkerischen Tradition ist die weltanschauliche Grundlage des Faches religionskritisch, aber um die Einübung von Toleranz gegenüber religiösen Prägungen (vor allem in Judentum, Christentum und Islam) von Schüler*innen in seiner Lehrerausbildung bemüht, wozu vor allem die Vermittlung von Grundkenntnissen über diese Religionen und ihre Praxis gehört.

Mehr zur Ausbildung von Lebenskundelehrer*innen siehe:
<https://humanistisch.de/search/node/Lehrerausbildung>